



Das Projekt wird vom "EU Lifelong Learning Programme" gefördert.
Projekt ReferenzNr. 527877-LLP-1-2012-1-UK-ERASMUS-ENW

Individuelle Herangehensweise für Studierende mit Beeinträchtigungen in Slowenien

Die Fallstudie im Überblick:

Diese Fallstudie behandelt eine intensive persönliche Hilfestellung für einen behinderten Studenten, der über Nacht erkrankte und nicht mehr fähig war, sein Studium wie zuvor fortzusetzen. Immer, wenn wir über Studierende mit Beeinträchtigungen sprechen, müssen wir den individuellen Ansatz berücksichtigen. Neben den allgemeingültigen Regeln und Anpassungen, die bei Studierenden mit ähnlichen Beeinträchtigungen Anwendung finden können, muss jeder Einzelfall entsprechend der Behinderung und den Möglichkeiten, die der Studierende hat, individuell gelöst werden.

Regeln und Anpassungen, die berücksichtigt wurden, waren:

- Ein Tutor wurde von dem betroffenen Student benannt: Dieser vertritt den Studierenden und kontaktiert die Lehrenden und Assistenten, falls der Student dies nicht selbst vermag.
- Alle Hochschullehrer und Assistenten erhielten mit Zustimmung des Studenten eine Liste mit dessen Möglichkeiten und Einschränkungen bezüglich des Studiengangs.
- Spezielle Absprachen sind entsprechend der Hochschulrichtlinien und Regularien möglich und wurden abgesprochen



SALEIE

**Das Projekt wird vom "EU Lifelong Learning Programme" gefördert.
Projekt ReferenzNr. 527877-LLP-1-2012-1-UK-ERASMUS-ENW**

- Für die Betroffenen werden Meetings organisiert.
- Gemeinsam mit dem Studierenden wurden technische Hilfsmittel organisiert
- Die Verbindung zu Studierenden mit ähnlichen Bedürfnissen wurde hergestellt.
- Die Verbindung zu Kommilitonen wurde auch online realisiert.

Für weitere Informationen hierzu kontaktieren Sie bitte Vladka Kožuh Ledinek, (E-mail: vladka.kozuh@um.si).

Quellen

- [1] University of Maribor. ONLINE, available: <http://www.um.si/en/Pages/default.aspx>

Dokumenteninformationen:

Fallstudie Nummer: 14
Version: 1
Datum: April 2015